

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)** ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M5 „Geodäsie und Fernerkundung“** für das über den Modernitätsfond geförderte Projekt „**mDRONES4rivers**“, „Moderne Sensorik und luftgestützte Fernerkundung für vegetationskundliche und hydromorphologische Anwendungen an Wasserstraßen“ (s. auch www.mfund.de), für die Fernerkundung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet bis zum 31.10.2021**, eine/einen

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen
Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)**
Fachrichtung Geowissenschaften, Physik, Umweltwissenschaften
Der Dienort ist Koblenz.
Referenzcode der Ausschreibung 20201472_0002

Ihre Aufgaben:

- Interdisziplinäres Management für das Gesamtprojekt mit mehreren Partnern
- Angewandte Forschung und Entwicklung und wissenschaftliche Bearbeitung fernerkundlicher Fragestellungen
- Klassifizierung und Validierung; Erstellung, Analyse, Darstellung und Verwaltung von Daten bzw. Produkten; Automatisierung
- Fachliche, interdisziplinäre Zusammenführung
- Erarbeitung und Koordinierung von Nutzeranforderungen
- Begleiten von Messeinsätzen
- Fachliche Vergabebegleitung

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Geowissenschaften, Physik, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Ausbildung mit Schwerpunkt Fernerkundung

Wichtige Anforderungskriterien:

- Mehrjährige Berufserfahrung mit Schwerpunkt Fernerkundung
- Tiefgehende Kenntnisse der Fernerkundung mit verschiedenen Sensortypen, Plattformen inkl. Verständnis der Funktionsweisen
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen mit fernerkundlicher Datenauswertung, Klassifizierung, Validierung, Statistik und Visualisierung und dazugehöriger Software (z.B. eCognition, ERDAS) und in der Geoinformatik (GIS-Anwendungen, z.B. ArcGIS)
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Programmierung (z.B. Python, R); sicherer Umgang mit Computern (Windows)
- Erfahrungen im Umgang mit UAVs („Drohnen“) und Kenntnis rechtlicher Rahmenbedingungen bei Drohneneinsätzen und technisches Verständnis
- Breite und interdisziplinäre Kenntnisse (Vegetationskunde, Hydromorphologie); analytisches Denken; Fähigkeit zur praktischen, anwendungsorientierten Umsetzung theoretischer Kenntnisse

- Erfahrungen im Projektmanagement; selbstorganisierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit; ausgeprägte Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit; Verhandlungsgeschick, sicheres, repräsentatives Auftreten; Gute Deutsch- und Englischkenntnisse; gutes Ausdrucksvermögen zur Erstellung von Berichten und Veröffentlichungen
- Durchführung (mehrtägiger) Dienstreisen, auch im Gelände

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E14. Eine Besetzung des Dienstpostens mit Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppe ab A13h BBesO kann im Rahmen einer Abordnung bis zum 31.10.2021 erfolgen.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte und 41 Stunden für Beamte/Beamtinnen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 01.10.2020** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und -urkunde, sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **“Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Björn Baschek (Tel.: 0261 1306-5395).